

Punkto Oberburg

Infos aus der Gemeinde 2/2024



Schwerpunkt Urnenabstimmung

Budget 2025; Verabschiedung z.H. Urnenabstimmung

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Budgeteingaben der Kommissionen sowie der kantonalen Grundlagen das Budget 2025 erstellt. Der Gesamthaushalt inkl. Spezialfinanzierungen schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 288 000.00 ab. Der Allgemeine Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst bei Erträgen von Fr. 11 187 088.00 und Aufwendungen von Fr. 11 448 088.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 261 000.00 ab. Die nachstehenden Geschäftsfälle beeinflussen das Budget 2025 (Gesamthaushalt) wie folgt:

positiv:

- Gegenüber dem Budget 2024 rechnen wir mit rund Fr. 637 900.00 mehr Steuererträgen.
- Die mit der damaligen Ausgliederung der Energie- und Wasserversorgung Oberburg entstandene Spezialfinanzierung von 2,5 Mio. Franken muss in den nächsten 16 Jahren linear zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst werden. Dies hat einen ausserordentlichen jährlichen Ertrag (ohne Geldfluss) von Fr. 156 250.00 zur Folge.
- Auf Grund von HRM2 muss die Neubewertungsreserve nun innert fünf Jahren zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst werden. Dies ergibt einen a.o. Ertrag pro Jahr von Fr. 97 234.55.

negativ:

- Der Finanzausgleich hat sich gegenüber dem Vorjahresbudget um rund Fr. 300 000.00 reduziert.
- Die Kosten für die Lastenausgleiche erhöhen sich gegenüber der Rechnung 2023 um Fr. 523 334.10. Dies entspricht 1.6 Steueranlagezehntel. Im Vorjahr waren es noch 0.5 Steueranlagezehntel.
- Teuerungsbedingte Kostensteigerungen in praktisch allen Bereichen.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Am Montag, 21. Oktober 2024, 19:30 Uhr,

findet in der Aula Oberburg für interessierte Personen eine Informationsveranstaltung zum Budget 2025 sowie den geplanten Investitionskrediten statt.

Vorgängig, von 18:15–19:15 Uhr,
kann das umgebaute Bolzlihaus frei besichtigt werden.

Der Gemeinderat freut sich über eine rege Teilnahme und eine spannende Diskussion.

Punktum

Eingeschlagenen Weg weitergehen

Vorab bedanke ich mich für die stille Wiederwahl des ganzen Gemeinderates. Das sehe ich einerseits als Vertrauensbeweis und andererseits als Auftrag den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Ich wünsche mir, dass der Gemeinderat in der neuen Legislatur entscheidungsfreudig und mutig die Zukunft von Oberburg bestimmen wird. Das ist nur möglich, wenn es gelingt Projekte auszuarbeiten, die bei der Stimmbewölkerung auf Zustimmung stossen. Unsere Vorfahren haben es uns vorgelebt:

1965 Bau der Schulanlage Stöckernfeld inkl. Aula

1982 Bau Werkhof und Feuerwehrmagazin in der Chipf

1984 Bau der MEZWAN

Das waren mutige und weitsichtige Entschiede. Keines dieser Bauwerke ist mehr wegzudenken. Alle haben eine äusserst wichtige Funktion und bilden die Basis für eine eigenständige lebenswerte Gemeinde. Jetzt sind sie sanierungsbedürftig. Es bietet sich die Chance bei den anstehenden Sanierungen die Weichen neu zu stellen und die Gebäude, soweit möglich, den heutigen Nutzungsanforderungen anzupassen. Das Ganze muss aber zwingend finanziell tragbar sein. Da braucht es Kompromisse. Ich bin zuversichtlich, dass dies gelingen wird und die in diesem Heft beschriebenen Projekte der Gemeinde einen Mehrwehrt über längere Zeit bringen werden.

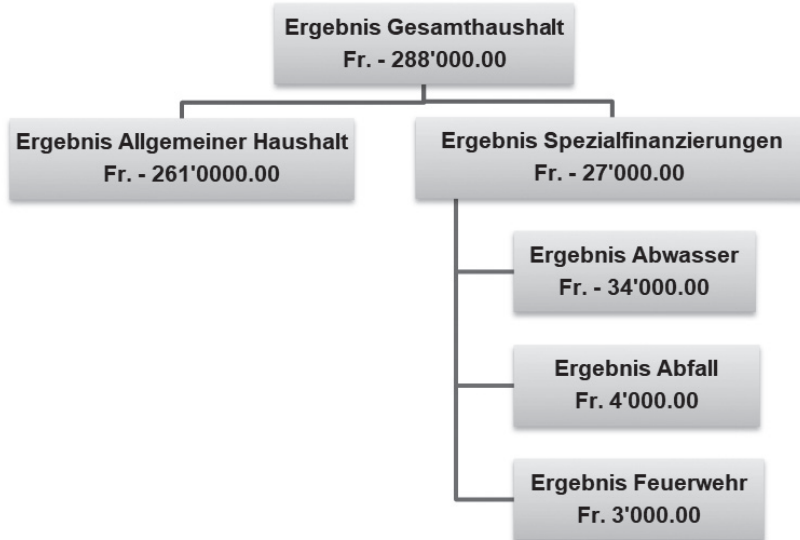
Werner Kobel
Gemeinderatspräsident

Schwerpunkt

- Steigende Abschreibungen durch neue Investitionen. Im Jahr 2025 erhöhen sich die Abschreibungen gegenüber der Rechnung 2023 um rund 19.2 % auf Fr. 829 042.00.

Die «Spezialfinanzierung Abwasser» schliesst mit einem Verlust von Fr. 34 000.00 ab.

Die «Spezialfinanzierung Abfall» schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 4 000.00 ab und die «Spezialfinanzierung Feuerwehr» mit einem Gewinn von Fr. 3 000.00. In der Grafik sieht dies wie folgt aus:



Eingangsbereich der Aula mit Windfang



Treppenabgang und Treppenaufgang hinter der Bühne

Sanierung Aula Oberburg; Urnenabstimmung vom 24.11.2024



Übersicht Schulareal mit Aula (Pfeil)

Ausgangslage

Die Aula auf dem Schulareal Stöckernfeld wurde 1965 erbaut und wird von der Schule, von Vereinen und auch Privaten rege genutzt. 2011 wurde ein Anbau mit WC Anlagen realisiert und damit die Westfassade «saniert». Im Zuge dieser Massnahmen wurden auch die Wände und Decken der Aula gestrichen, die Parkettböden aufgefrischt sowie ein Beamer installiert und die Lautsprecheranlage und die Vorhänge erneuert. Die Sanierungsarbeiten beliefen sich auf ca. Fr. 50 000.00.

Die bald 60jährige Aula ist sanierungsbedürftig und entspricht schon länger nicht mehr den energetischen Anforderungen. Wesentliche Bauteile, wie die WC-Anlagen im Untergeschoss, haben ihre Lebensdauer überschritten. Die Belichtung und Belüftung sind unzureichend, wodurch bei vollbesetzter Aula die Luftqualität schnell abnimmt.



WC-Anlagen im Untergeschoss



WC-Anlagen im Untergeschoss



Aula Innen



Eingangsbereich Aula



Technik Lüftung im UG

Grobdiagnose und Vorprojekte

Im 2015 wurde eine Grobdiagnose der Aula erstellt und die Sanierung Aula wurde in den Finanzplan aufgenommen. Es wurde festgestellt, dass die Instandhaltungsmassnahmen mittelfristig im Rahmen einer Gesamtanierung erfolgen sollten.

Im Januar 2023 wurden die Nutzergruppen der Aula, Schule und Vereine, zur Mitwirkung eingeladen und konnten ihre Bedürfnisse und Wünsche anbringen.

Aufgrund dieser Mitwirkungen hat das Architekturbüro Abbühl aus Burgdorf drei Vorprojekte entworfen, die von der Baukommission gründlich geprüft und ausführlich diskutiert wurden. Dabei wurden verschiedene Varianten und Möglichkeiten sorgfältig verglichen, um eine ausgewogene und sowohl wirtschaftlich als auch für die Nutzer optimale Sanierungslösung zu finden.

Sanierung 2025/26

Die nun geplanten Massnahmen umfassen eine energetische Sanierung der Gebäudehülle, um den Energieverbrauch zu senken und das Gebäude nachhaltig zu modernisieren.

Der Einbau von neuen Fenstern in der Nordostfassade soll zudem für mehr natürliches Licht in der Aula sorgen.



Ansicht Nordost

Der Eingangsbereich soll erneuert und die Innenhülle leicht saniert werden. Zudem wird eine Altlastensanierung durchgeführt.

Eine Verbreiterung des Bühnenabgangs und die Aufwertung des Requisitenraums im Untergeschoss sind ebenfalls vorgesehen. Die alten Öltanks im Untergeschoss werden demontiert und die entstehenden Räume als Lagerflächen für die Schule und Vereine umgenutzt.

Ein wesentlicher Bestandteil der Sanierung ist der Einbau einer modernen Lüftungs- und Klimaanlage. Die bestehende Lüftung von 1965, welche in der Aula noch immer in Betrieb ist, bietet kein angenehmes Raumklima. Insbesondere bei Vollbelegung reicht die Belüftung bei weitem nicht.

Bereits jetzt gestaltet sich die Bedienung der veralteten Lüftungsanlage als schwierig und erfordert eine sorgfältige Handhabung durch das Hauswartsteam. Aufgrund des Alters der Anlage sind keine Ersatzteile mehr verfügbar und eine Reparatur sehr schwierig.

Die veralteten WC-Anlagen im Untergeschoss werden aufgehoben und durch eine neue Toilette für die Vereinsnutzung ersetzt. Bei grösseren Veranstaltungen werden neben den WC-Anlagen im Aulaausbau auch die Toiletten der Stöckerturnhalle zur Verfügung stehen.

Zusätzlich soll eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert werden, um die Nachhaltigkeit des Gebäudes weiter zu verbessern.

Investitionskosten und Folgekosten

Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich gemäss aktuellen Berechnungen auf Fr. 921 000.00 +/- 20%. Folgende Arbeiten sind darin enthalten:

- Energetische Sanierung mit Einbau Fassadenfenster
- Erneuerung Eingangsbereich, leichte Sanierung der Innenhülle
- Aufwertung des Requisitenraums im Untergeschoss
- Einbau einer modernen Lüftungs- und Klimaanlage (Fr. 200 000.00)
- Verbreiterung des Bühnenabgangs (Fr. 11 000.00)
- Demontage der Öltanks und Umnutzung in Lagerräume (Fr. 30 000.00)
- Einbau einer Toilette für die Vereinsnutzung (ca. Fr. 16 000.00)
- Altlastensanierung und Aufhebung WC-Anlagen im UG (Fr. 18 000.00)
- Installation einer Photovoltaikanlage (ca. Fr. 80 000.00)

Folgende Massnahmen wurden aus Kosten/Nutzengründen verworfen.

- Der WC-Anbau an der Süd- und Nordseite für Fr. 168 000.00
- Die Sanierung der WC-Anlagen im Untergeschoss für Fr. 82 000.00
- Der Anbau eines öffentlichen WCs für Fr. 72 000.00
- Neuer Kellerabgang Süd. mit Treppenhausanbau für Fr. 165 000.00
- Dachflächenfenster und Volumenerweiterung für Fr. 1 250 000.00

Investitionskosten

Für die Urnenabstimmung am 24. November 2024 wird ein Kredit von Fr. 950 000.00 beantragt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Sanierungskosten	Fr.	921 000.00
Reserven für Teuerung und Unvorhergesehenes	Fr.	29 000.00
Kredit Antrag	Fr.	950 000.00

Folgekosten

Die jährlichen Folgekosten stellen sich wie folgt zusammen:

Abschreibung linear über 25 Jahre	Fr.	38 000.00
Verzinsung 1.5 % von 950 000.00	Fr.	14 250.00
Total jährliche Folgekosten	Fr.	52 250.00

Die jährlichen Folgekosten von rund Fr. 52 250.00 entsprechen knapp 0.2 Steueranlagezehntel. Gemäss aktueller Gesetzesrevision ist zudem vorgesehen, dass die Abschreibungsdauer ab 2026 auf 33 Jahre erhöht wird. Dies würde eine Reduktion der jährlichen Abschreibungen von rund Fr. 10 000.00 bedeuten.

Die Sanierungskosten sind seit längerem im Finanzplan eingestellt. Die Berechnungen zeigen, dass diese tragbar sind und zu keiner Erhöhung der Steueranlage führen. Die Sanierung führt jedoch zu einer Neuverschuldung. Der Gemeinderat beantragt der Bevölkerung den Verpflichtungskredit bewusst auf Basis des Vorprojektes. Die Planungskosten für das Detailprojekt sind im Gesamtkredit von Fr. 950 000.00 enthalten und werden nach Kreditgenehmigung ausgelöst.

Terminplan

Der grobe Terminplan für die Realisierung sieht wie folgt aus:

24.11.2024	Urnenabstimmung über Sanierungskredit
1. Q 2025	Auftrag an Architekturbüro und Start Detailplanung
2. Q 2025	Start Baubewilligungsverfahren
3. Q 2025	Submissionsverfahren
1. Q 2026	Baubeginn in Absprache mit den Nutzervereinen

Im Pressum

Informationsschrift der Gemeinde Oberburg

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Oberburg

Verantwortliche Redaktion: Gemeinderatspräsident Werner Kobel

Auflage: Wird 2mal jährlich an sämtliche Haushaltungen der Einwohnergemeinde Oberburg verteilt.

Redaktionsadresse:

Gemeindeverwaltung Oberburg
Redaktion «Punkto Oberburg»
Emmentalstrasse 11, 3414 Oberburg
Tel. 034 420 12 12

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum
01/25: 21.03.2025 09./10.04.2025
02/25: 10.10.2025 29./30.10.2025

www.oberburg.ch | info@oberburg.ch

Sanierung Feuerwehr- und Werkhofmagazin; Urnenabstimmung vom 24.11.2024

Ausgangslage

Das Gebäude Chipf 9 wurde 1982 für die Feuerwehr, den Werkhof und den Zivilschutz erstellt. Auf der Aussenfläche und in einem unbeheizten Nebenraum ist zudem heute noch ein Lager der EWO untergebracht.



Feuerwehrmagazin EG mit Werkhof OG



Fahrzeughalle Feuerwehr



Eingangsbereich Werkhof



Reinigungsraum Atemschutz



Schlosserei Werkhof

Seit dem Erstellen der Gebäude wurden keine grösseren Sanierungen vorgenommen. Infolge des Hochwassers in den 90iger Jahren, musste einzig die Heizung wegen Wasserschaden ersetzt werden und die Kommandozentrale der FW wurde mittels eines Einbaus aus Holz im Luftraum über der Schlauchwaschanlage erstellt.

Ansonsten wurden sparsam die nötigsten Reparaturen ausgeführt.

Vorprojekt

Beim gut vierzigjährigen Gebäude kommt es nun vermehrt zu grösseren und kleineren Reparaturen. Teile der Eternitwelldachplatten müssen immer öfters ersetzt werden und die Elektroverteilung entspricht nicht mehr ganz dem Stand der Technik (Schraubsicherungen).

Weiter ist die Isolation des Dachs nicht mehr zeitgemäss und die Energieeffizienz lässt zu wünschen übrig. Auch der Bereich Feuerwehr entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und benötigt dringende Anpassungen.

Die Baukommission hat deshalb ein entsprechendes Vorprojekt für eine umfassende Sanierung in Auftrag gegeben.

Mitwirkung

Wie bei grösseren Sanierungsprojekten in der Gemeinde Oberburg üblich, wurden sämtliche Nutzerinnen und Nutzer des Gebäudes frühzeitig in die Planung mit einbezogen.

Mittels Umfrage hatten diese die Möglichkeit, zu den geplanten Anpassungen Stellung zu nehmen und weitere Ideen und Wünsche einzubringen. Folgende Rückmeldungen sind eingegangen:

Feuerwehr Oberburg (nötige Anpassungen):

- Raum für Schwarz/Weiss-Trennung (Wechsel verschmutzte/saubere Kleidung)
- Umkleidekabine für Damen/Herren
- Vergrösserung Bereich Atemschutz-Retablierung
- Materialraum sollte künftig beheizt sein
- Verbesserung Aussenbeleuchtung
- Neue Einsatzzentrale

Feuerwehr Oberburg (wünschenswerte Anpassungen):

- Einbau von Duschen
- Externer Zugang zu Materialraum
- Besprechungszimmer
- Elektrische Tore
- Beamer und Leinwand

Werkhof Oberburg:

- Vergrößerung Tore Fahrzeughalle
- Veränderung Zufahrt zur Fahrzeughalle
- Luftabzug Schlosserei

Von der *Viehzuchtgenossenschaft*, den *Ziegenzüchtern* sowie der *Verkehrsschulung der Polizei* sind keine Eingaben erfolgt.

Seitens des *Gemeinderats* wurde zudem gewünscht, das Dach künftig mit einer PV-Anlage auszurüsten. Die Panels dafür wurden bereits kostengünstig erworben und sind schon eingelagert.

Sanierung 2025/26

Die Bauverwaltung hat die eingegangenen Rückmeldungen gesammelt und priorisiert. Bekanntlich gehen wir in Oberburg haushälterisch und sparsam mit unseren beschränkten Mitteln um. Aus diesem Grund konzentrieren wir uns bei der vorliegenden Sanierung vorwiegend auf die nötigen Massnahmen. Für Wünsche stehen kaum Mittel zur Verfügung.

Die geplanten Sanierungsmassnahmen wurden mit den Hauptnutzenden (Feuerwehr und Werkhof) besprochen.

Investitionskosten und Folgekosten

Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich gemäss aktuellen Berechnungen auf Fr. 1 300 000.00 +/- 10%. Die Arbeiten können grob wie folgt aufgeteilt werden:

Gebäudehülle/Dach: (Fr. 860 000.00)

- Sanierung Dach inkl. Oberbau (Fr. 375 000.00)
- Installation PV-Anlage (Fr. 145 000.00)
- Aussenisolation Ostfassade (Fr. 120 000.00)
- Teilweise Ersatz Fenster (Fr. 10 000.00)
- Heizungsersatz (Gas-Luftwärmepumpe) (Fr. 140 000.00)
- Planung und Bewilligung (Fr. 70 000.00)

Bereich Feuerwehr: (Fr. 261 000.00)

- Ersatz der Einfahrtstore (Fr. 88 000.00)
- Erstellen Mannschaftsräume und Ein-satzzentrale (Fr. 45 000.00)
- Anpassen elektrische Installationen/ Beleuchtung auf LED (Fr. 35 000.00)
- Neue WC-Anlage und Dusche (Fr. 25 000.00)
- Neue Türen zu Mannschaftsraum (Fr. 6 000.00)
- Einbau Küche in Mannschaftsraum (Fr. 21 000.00)
- Beamer und Leinwand in Kommando-raum (Fr. 5 000.00)
- Heizung Materialraum (Fr. 8 000.00)
- Container für neues Aussenlager EWO (Fr. 18 000.00)
- Diverses (Fr. 10 000.-)

Bereich Werkhof: (Fr. 111 000.00)

- Anheben Fahrzeughalle/Vergrößerung Tore (Fr. 55 000.00)
- Anpassen Beleuchtung auf LED (Fr. 30 000.00)
- Abzugshaube für Werkstatt (Fr. 14 000.00)
- Diverses (Fr. 12 000.00)

Bereich Zivilschutz: (Fr. 18 000.00)

- Abdichten der Fugen (Fr. 18 000.00)

Folgende Massnahmen wurden aus Kosten/ Nutzengründen verworfen.

- Umfassende Deckensanierung ZS-Anlage (Fr. 170 000.00)
- Verstärkung der Dachkonstruktion (Gemäss Abklärung mit Statiker nicht nötig)
- Externer Zugang zu Materialraum FW
- Kein zusätzliches Besprechungszimmer (fehlender Platz)

Investitionskosten

Für die Urnenabstimmung am 24. November 2024 wird ein Kredit von Fr. 1 350 000.00 beantragt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Sanierungskosten Fr. 1 300 000.00
Reserven für Teuerung und Unvorhergesehenes Fr. 50 000.00
Kreditantrag Fr. 1 350 000.00

Folgekosten

Die jährlichen Folgekosten stellen sich wie folgt zusammen:

Abschreibung linear über 40 Jahre Fr. 33 750.00
Verzinsung 1.5 % von 1 350 000.00 Fr. 20 250.00
Total jährliche Folgekosten Fr. 54 000.00

Die jährlichen Folgekosten von rund Fr. 54 000.00 entsprechen knapp 0.2 Steueranlagezehntel.

Die Sanierungskosten sind im Finanzplan eingestellt. Die Berechnungen zeigen, dass diese tragbar sind und zu keiner Erhöhung der Steueranlage führen. Die Sanierung führt jedoch zu einer Neuverschuldung.

Der Gemeinderat beantragt der Bevölkerung den Verpflichtungskredit bewusst auf Basis des Vorprojektes. Die Planungskosten für das Detailprojekt sind im Gesamtkredit von Fr. 1 350 000.00 enthalten und werden nach Kreditgenehmigung ausgelöst.

Terminplan

Der grobe Terminplan für die Realisierung sieht wie folgt aus:

24.11.2024	Urnenabstimmung über Sanierungskredit
1. Q 2025	Start Detailplanung
2. Q 2025	Start Baubewilligungsverfahren
3. Q 2025	Submissionsverfahren
4. Q 2025	Baubeginn in Absprache mit den Nutzenden

Leider dauert das Baubewilligungsverfahren beim zuständigen kantonalen Regierungsstatthalteramt aktuell mehrere Monate. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass es im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens noch zu Verzögerungen kommt.

Stets gut informiert:

<https://www.oberburg.ch>
<https://de-de.facebook.com/EinwohnergemeindeOberburg>
<https://twitter.com/egoberburg>
<https://instagram.com/einwohnergemeindeoberburg/>

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 18. November 2024; Absage

Gemäss Jahresprogramm würde am 18. November 2024 die nächste Gemeindeversammlung stattfinden.

Die meisten Gemeinden behandeln an dieser «Herbstversammlung» das Budget des Folgejahres. Da über das Budget bei uns bekanntlich an der Urne entschieden wird, fällt dieses zwingende Traktandum weg.

Da aktuell keine übrigen beschlussfähigen Traktanden anstehen, hat der Gemeinderat entschieden, die Gemeindeversammlung vom 18. November 2024 abzusagen. Die nächste ordentliche Versammlung findet somit am Montag, 5. Mai 2025 statt.

Gemeindeverwaltung; Anpassung Öffnungszeiten

Der Gemeinderat überprüft periodisch die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung. Mit der zunehmenden Digitalisierung hat sich die Arbeit der Gemeindeverwaltung in den letzten Jahren stark gewandelt. Zahlreiche Dienstleistungen haben sich ins Netz verschoben (E-Umzug, E-Bau etc.). Dadurch nehmen auch die Schalterbesuche laufend ab.

Von Mai bis August 2024 wurden die Schalterkontakte in der Gemeindeverwaltung Oberburg erhoben. Gestützt auf diese Auswertung hat der Gemeinderat die Öffnungszeiten ab November 2024 wie folgt festgelegt:

Tag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	Schalter geschlossen	Schalter geschlossen
Mittwoch	Schalter geschlossen	Schalter geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	Schalter geschlossen
Freitag	07.00 – 11.30 Uhr	Schalter geschlossen

Die längeren Öffnungszeiten am Montagabend sowie der frühere Beginn am Freitagmorgen werden geschätzt und auch gut genutzt. Hingegen wird das Mitttagsangebot am Freitag kaum genutzt und deshalb eingestellt.

Telefonisch ist die Gemeindeverwaltung auch am Dienstag und Mittwoch sowie am Donnerstagnachmittag erreichbar. Zudem können jederzeit vorgängig Termine ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten vereinbart werden. Das Verwaltungspersonal ist hier sehr flexibel und steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinderat; Jahresprogram 2025

Für die Behörden ist es wichtig, dass die fixen Daten des kommenden Jahres jeweils rechtzeitig bekannt sind und entsprechend reserviert werden können.

Aus diesem Grunde legt der Gemeinderat seine Sitzungstermine für das nächste Jahr frühzeitig fest und erleichtert dadurch den Kommissionen die Erstellung ihrer Jahresprogramme.

Die Daten der Gemeinderatssitzungen und der Gemeindeversammlungen können unter www.oberburg.ch eingesehen werden.

Jahresrechnung 2024; Bewilligte Nachkredite

Auf Antrag der Kulturkommission hat der Gemeinderat einen Nachkredit von Fr. 5 000.00 für die Beschaffung von zwei Bolzplatztoren (Fussballtore) für den roten Platz bei der Schulanlage bewilligt. Diese Tore sind vandalensicher. Leider wurde in der Vergangenheit die Tore mehrmals beschädigt und die Netze zerschnitten.

Das Fahrzeug des Werkhofs (Piaggio-Porter) hatte leider einen Defekt am Motor. Die Reparaturkosten dafür hätten gemäss Offerte rund Fr. 8 000.00 betragen. Es wurde deshalb entschieden, das Fahrzeug zu ersetzen. Der Gemeinderat hat für den Ersatzkauf einen Nachkredit von Fr. 15 000.00 bewilligt.

Weiter wurde für den Ersatz des Rollgerüsts bei der Schulanlage ein Nachkredit von Fr. 10'000.00 bewilligt. Das Gerüst entsprach nicht mehr den SUVA Anforderungen.

Schliesslich musste auch der Aufsitzmäher bei der Schulanlage ersetzt werden. Dafür wurde ein Nachkredit von Fr. 13'000.00 bewilligt. Erfreulicherweise konnte nun ein Vorführmodell gekauft werden, welches günstiger war.

Schulanlage Oberburg; Lärmproblematik

Rund um die Schulanlage ist es in den Sommerferien zu Zwischenfällen mit Jugendlichen gekommen. Da es zu Sachbeschädigungen gekommen ist, wurde die Situation auch von der Presse aufgegriffen.

Der Gemeinderat hat mit den Anwohnerinnen und Anwohnern Gespräche geführt und diverse Sofortmassnahmen getroffen. Eine Hauptmassnahme war die Verlängerung des Auftrags an den Sicherheitsdienst bis nach den Herbstferien. Dafür wurde ein Nachkredit von Fr. 7'000.00 bewilligt.

Die Kontrollen des Sicherheitsdiensts zeigen Wirkung. In den letzten Wochen ist es zu keinen neuen Vorfällen mehr gekommen. Auch die Polizei ist vermehrt vor Ort und hat auch bereits entsprechende Anzeigen getätigt. Es ist nun geplant, ein runder Tisch mit allen Akteuren zu organisieren.

Der Forderung, betreffend Sperrung der Schulanlage an Wochenenden, ist der Gemeinderat hingegen nicht nachgekommen. Dies wäre eine zu grosse Einschränkung für die Bevölkerung und die Vereine.

Kinder- und Jugendleitbild; Genehmigung

Im Sommer 2024 hat die Stadt Burgdorf zusammen mit Oberburg die Erarbeitung des neuen Kinder- und Jugendleitbildes Burgdorf und Oberburg gestartet.

Im Rahmen der Mitwirkung hat die Sozialkommission sowie die Bildungskommission Oberburg eine entsprechende Eingabe gemacht.

Nun liegt die gelungene Schlussversion vor. Diese wurde vom Gemeinderat Burgdorf sowie vom Gemeinderat Oberburg genehmigt. Interessierte Personen können das Leitbild auf der Gemeindeverwaltung beziehen oder unter www.oberburg.ch einsehen.

Gemeinderatswahlen 2024; stille Wahlen

Für die Gemeinderatswahlen vom 22. September 2024 sind bei der Gemeindeverwaltung

tung innerhalb der vorgeschriebenen Frist drei Listen mit insgesamt sieben Kandidatinnen und Kandidaten eingereicht worden.

Da die Gesamtzahl der Kandidierenden die Anzahl zu besetzenden Sitze nicht übersteigt, kam es gemäss Art. 43 des Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen zu einer stillen Wahl. Die Wahl vom 22. September 2024 wurde deshalb abgesagt. Der Gemeinderat erklärte deshalb folgende Personen als gewählt:

UOP	Bauen-Häfeli Walter , 1971, Rollmaterialmanager Bus, Giebelweg 14, bisher
UOP	Digirolamo-Moser Franco , 1970, Leiter Regionen ASTAG, Stöckernfeldstr. 36, bisher
SVP	Hofmann Hubert , 1962, Unternehmer, Emmentalstrasse 100, bisher
SVP	Kobel Werner , 1967, Meisterlandwirt, Breitenwaldstrasse 48, bisher
SVP	Krähenbühl Beat , 1971, Meisterlandwirt, Zimmerbergstrasse 56, bisher
SP	Sägesser Marion , 1972, Augenoptikerin, Alpenweg 8, bisher
SP	Stöckli Barbara , 1975, Forstingenieurin ETH, Hangweg 4, bisher

Da es zu keinen Wechseln kommt, bleibt auch die Ressortverteilung unverändert.

Stephanie Fuhrer; Kündigung

Unsere langjährige Mitarbeiterin Stephanie Fuhrer hat leider per Ende September 2024 gekündigt. Sie tritt die Stelle als Finanzverwalterin in Trubschachen an.

Erfreulicherweise konnte mit Svenja Erdin eine geeignete Nachfolgerin als Finanzverwalterin Stv. gefunden werden. Svenja Erdin hat ihre Tätigkeit anfangs September 2024 aufgenommen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung bedanken sich ganz herzlich bei Stephanie Fuhrer für ihren Einsatz zu Gunsten unserer Gemeinde. Svenja Erdin wünschen wir einen guten Start und viel Freude bei der neuen Herausforderung.

Bundesasylzentrums Progressastrasse; Verzicht

Die Bundesbehörden (SEM) hatten geplant, an der Progressastrasse in Oberburg ein temporäres Bundesasylzentrum für rund 80 Personen zu eröffnen.

Obwohl das Zentrum auf Gemeindegebiet von Burgdorf wäre, hätte Oberburg die direkten Auswirkungen davon gespürt. Der Gemeinderat hat sich deshalb klar gegen das Bundesasylzentrum ausgesprochen und dagegen gekämpft. Hauptsächlich haben Sicherheitsbedenken sowie die bereits heutige grosse soziale Belastung in Oberburg dagegengesprochen.

Wie uns der Bund nun erfreulicherweise mitgeteilt hat, verzichtet er auf die Eröffnung des Bundesasylzentrums.

Stand: 13.09.2024/Martin Zurflüh

Aus der Gemeindeverwaltung



Svenja Erdin

Vor kurzem bin ich ins Emmental zu meinem Freund gezogen. Zusammen wohnen wir in Wasen. Aufgewachsen bin ich im Fricktal im Kanton Aargau, wo ich auch meine Berufslehre bei einer öffentlichen Verwaltung absolviert habe und anschliessend während 12 Jahren bei der Gemeindeverwaltung Mettauertal tätig war. Ich schätze die vielseitigen Tätigkeiten auf einer Gemeindeverwaltung sehr.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, sei es beim Wandern, Skifahren oder Biken. Zudem bin ich Mitglied im Turnverein und habe während vielen Jahren Unihockey gespielt, wo ich jetzt aber aufgrund meines Umzugs etwas kürzertreten werde.

Im September habe ich meine neue Arbeitsstelle als Finanzverwalterin-Stv. bei der Gemeindeverwaltung Oberburg angetreten. Ich freue mich auf die vielen neuen Erfahrungen und bin auf die Herausforderungen, welche auch der Kantonswechsel mit sich bringt, gespannt.

Aus der Sozialkommission

Einbürgerungen; Gemeindebürgerrecht von Oberburg

Herzlichen Glückwunsch zur Erlangung des Schweizer Passes im Namen der Sozialkommission!

Wir freuen uns über Ihre erfolgreiche Einbürgerung und heissen Sie als Bürgerin oder Bürger der Schweiz herzlich willkommen. Die Gespräche mit Ihnen boten eine wertvolle Gelegenheit, sich mit der Vielfalt unserer Gemeinde auseinanderzusetzen. Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Zeit in unserer Gemeinde!

Folgende Personen wurden im Jahr 2024 eingebürgert:

Streubel Marce
Streubel Anja
Streubel Lisa
Streubel Mia
Hassan Losann
Raškovic Vesna
Raškovic Jana

Brennpunkt

Liebe Leserin, lieber Leser, wir freuen uns auf Ihre Meinung. Schreiben Sie uns Ihre Anregungen, Wünsche, Auf- und Absteller.

Zuschriften versehen Sie bitte mit Ihrem Namen, Vornamen, Ort und der Telefonnummer sowie dem Vermerk «Brennpunkt». Der Text ist auf maximal 2 000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) zu begrenzen. In begründeten Fällen kann die Redaktion auf die Publikation verzichten.

Auf Zuschriften für die Rubrik «Brennpunkt» wird von den Behörden in der Regel keine Stellung bezogen. Sie können insbesondere auch nicht als Auftrag an die Behörden verstanden werden. Solche Bedürfnisse sind direkt an die zuständigen Stellen zu richten.

Unsere Adresse:
Gemeindeverwaltung
Redaktion «Punkto Oberburg»
Emmentalstrasse 11, 3414 Oberburg
oder per Mail info@oberburg.ch



Aus der Schulleitung

Zahlen zur Schule Oberburg

Die Schule Oberburg ist eine mittelgrosse Schule mit

- 53 Kindern in 3 Kindergartenklassen
- 191 Kindern in 10 Primarklassen (1.-6.Kl.)
- 115 Jugendlichen in 5 Klassen Sek 1 (Modell 3b)

Insgesamt werden 359 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen von 50 Lehrpersonen unterrichtet.

Neuorganisation Schulzimmer

Zusätzliche Klasse Sek 1

Seit August führen wir auf der Sek 1 fünf Klassen: weiterhin drei 7./8. Klassen sowie neu zwei 9. Klassen. Das zusätzliche Klassenzimmer ist im ehemaligen Physikzimmer im Parterre Sek untergebracht.

Das Zimmer Natur-Technik (Physik, Chemie, Biologie) ist ins alte Schulhaus umgezogen.

Musikzimmer

Das Musikzimmer wurde vom alten Schulhaus ins Bolzlihaus gezügelt.

Die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler freuen sich sehr an den neu entstandenen und pünktlich fertig gestellten Unterrichtsräumen.

Personelles

Jubiläen Lehrpersonen

Wir gratulieren folgenden Lehrpersonen zu ihren Jubiläen und danken ihnen herzlich für ihre jahrelange wertvolle Mitarbeit:

35 Jahre

Daniela Engel, Klassenlehrerin 9a

30 Jahre

Barbara Richard, Fachlehrerin Kindergarten Stöckern

10 Jahre

Andrea Weingart, Klassenlehrerin 5/6a

5 Jahre

Claudia Bachmann, Fachlehrerin Gestalten Prim/Sek 1

Charles Grögli, Lehrer für integrative Förderung Prim

Samuel Knüsel, Fachlehrer Prim/Sek 1

Abschied Lehrpersonen

Per Sommer 2024 haben folgende Lehrpersonen unsere Schule verlassen:

- Vera Buri, IF-Lehrerin
- Miriam Tamas, IF-Lehrerin
- Christine Tschabold, IF-Lehrerin
- Debora Sauter, Klassenlehrerin 6d
- Meier Erika, IF-Lehrerin
- Schüpbach Sabine, Logopädin
- Silvia Jäger: Vor 19 Jahren ist sie als Klassenlehrerin der Kleinklasse Unterstufe an der Schule Oberburg gestartet. Sie war dann als IF-Lehrerin und in den letzten fünf Jahren als Schulleiterin Spezialunterricht angestellt.

Begrüssung Lehrpersonen

Folgende Lehrpersonen haben im August neu in unserem Team gestartet:

- Alexandra Fussen aus Bern als Lehrerin für integrative Förderung Zyklus 1
- Philippe Gobeli aus Ostermundigen, als Fachlehrer Zyklus 3
- Alexandra Heiniger aus Burgdorf als Lehrerin für integrative Förderung

Zyklus 2

- Shivani König aus Bern, als Lehrerin für integrative Förderung 1.-4. Klasse
- Robert Lukacsi aus Rütligen als Lehrer für integrative Förderung Zyklus 3

Wir freuen uns sehr, dass wir die Stellen an der Schule Oberburg besetzen konnten. Offen ist weiterhin eine Teilzeitstelle Logopädie.

Veränderungen intern

- Sabine Streit hat als Fachlehrperson von der 6. Klasse an die Sek 1 gewechselt.
- Christian Herren ist Klassenlehrer der 9b.

Schulstartevent – sich bewegen, sich begegnen

Am Montag, 12. August 24, führten wir nach der grossen Pause mit den 1.-9. Klassen den traditionellen Startevent durch. Alle Klassen trafen sich bei schönstem Sonnenschein draussen zum gemeinsamen Spielen. Im Anschluss begrüsst die Schulleitung die 306 Schülerinnen und Schüler, und die neuen Lehrpersonen stellten sich vor. Ein schöner Anlass, an dem sich alle nach fünfwöchigem Unterbruch fröhlich spielend und plaudernd wieder treffen.

Beatrice Andreotti
Gesamtschulleiterin
Schule Oberburg

Ferienplan

Schuljahr 2024/2025

Herbst 2024	Mo 23.09.24 - Fr 11.10.24
Winter 24/25	Mo 23.12.24 - Fr 03.01.25
Sportwoche 2025	Mo 10.02.25 - Fr 14.02.25
Frühling 2025	Mo 07.04.25 - Do 17.04.25
Sommer 2025	Mo 07.07.25 - Fr 08.08.25

Schuljahr 2025/2026

Herbst 2025	Mo 22.09.25 - Fr 10.10.25
Winter 25/26	Mo 22.12.25 - Mi 31.12.25
Sportwoche 2026	Mo 09.02.26 - Fr 13.02.26
Frühling 2026	Di 07.04.26 - Fr 17.04.26
Sommer 2026	Mo 06.07.26 - Fr 07.08.26

Schuljahr 2026/2027

Herbst 2026	Mo 21.09.26 - Fr 09.10.26
Winter 2026/2027	Do 24.12.26 - Fr 08.01.27
Sportwoche 2027	Mo 15.02.27 - Fr 19.02.27

Frühling 2027	Mo 12.04.27 - Fr 23.04.27
Sommer 2027*	Mo 05.07.27 - Fr 13.08.27

Am letzten Schultag wird nach Stundenplan unterrichtet. Schulfrei ist der Freitag nach Auffahrt.

Die Schulferien der Schule Oberburg richten sich nach der kantonalen Ferienverordnung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern:

Herbstferien	Wochen 39 bis 41
Winterferien	Wochen 52 + 1 (bzw. 53 + 1)
Sportferien	Woche 7 (wie Gem. Burgdorf)
Frühlingsferien	Wochen 15 und 16
Sommerferien*	Wochen 28 bis 32

* Im Schuljahr, welches einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Sommerferien sechs Wochen (Wochen 27 bis 32)

Schulstartevent – sich bewegen, sich begegnen





Eltern-Kind-Café

Oberburg

mit Mütter- und Väterberatung



MÜTTER- UND
VÄTERBERATUNG
KANTON BERN



Das Eltern-Kind-Café ist ein Treffpunkt für Eltern mit ihren Kindern von 0 - 5 Jahren. Gleichzeitig die Mütter- und Väterberatung statt.

Während die Grossen bei Tee und Kaffee plaudern und Erfahrungen austauschen, können die Kleinen Freunde finden und spielen.

Treffpunkt Bolzlihaus, Stöckernfeldstr. 5, 3414 Oberburg (2. Stock)

Wann Montag:

23.09.2024 / 28.10.2024 / 25.11.2024 / 23.12.2024

Zeit 14.00 - 16.00 Uhr

Auskunft Monique Buri 078 966 95 30

Anmeldung Es ist keine Anmeldung nötig

Kosten Das Angebot ist kostenlos

Trägerschaft



Gemeinde Oberburg

Agenda unter Integration Oberburg





Interkultureller Frauentreff

Oberburg

Bolzlihaus, Stöckernfeldstr. 5, Oberburg

jeden Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

(in den Schulferien findet kein Treff statt)

Im interkulturellen Frauentreff sind alle Frauen, unabhängig von Nationalität, Alter, Religion und Aufenthaltsbewilligung herzlich willkommen!

Der Frauentreff ist ein Ort, um neue Kontakte mit anderen Frauen und Familien zu knüpfen und um eine gute Zeit miteinander zu haben. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee wird über den Alltag gesprochen, es wird gelacht, gespielt und manchmal gibt es ein kreatives Angebot.

Treffpunkt	Bolzlihaus, Stöckernfeldstr. 5, 3414 Oberburg (2. Stock)
Zeit	09.00 - 11.00 Uhr
Auskunft	Carina Zaugg 077 435 30 11 Anita Bargaen 077 419 31 84 Monique Buri 078 966 95 30
Anmeldung	Es ist keine Anmeldung nötig
Kosten	Das Angebot ist kostenlos

Trägerschaft



Gemeinde Oberburg

Integration
Oberburg



WhatsApp-
Gruppe



jubu

**Offene Kinder- und Jugendarbeit
Burgdorf und Umgebung (JuBU) /
JuBU Oberburg**

Animation und Begleitung

Ansprechpartnerin für Jugendfragen und für Anliegen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 20 Jahren.

Treffs im Jugendraum Twist

Der Treff ist regelmässig geöffnet und wird zusammen mit Kindern und Jugendlichen betrieben. Genaue Öffnungszeiten auf www.jugend.burgdorf.ch

Jugendbüro

Das Jugendbüro im alten Schulhaus ist jeweils am Donnerstag von 15.00 bis 17.30 Uhr geöffnet (während der Schulzeit)

Information und Beratung

- Unterstützung bei Projekten (Ausflüge, Partys, Treffabende usw.)
- Niederschwellige Beratung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und ihren Bezugspersonen
- Informationen zu Themen, welche Kinder und Jugendliche interessieren

Sonst noch

- Vermietung von Material und Jugendräumen in Oberburg und Burgdorf
- Vernetzung und Zusammenarbeit im Kinder- und Jugendbereich innerhalb der Gemeinde
- Einsatz für kinder- und jugendgerechte Rahmenbedingungen innerhalb der Gemeinde

Offene Kinder- und Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung (JuBU) / JuBU Oberburg
Tel. 034 429 92 69; Mobil 079 227 68 22
www.jugend.burgdorf.ch
Facebook: *JuBU Oberburg*
Instagramm: *jubuoberburg*

jubu



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG KANTON BERN

Junge Familien und Bezugspersonen von Kindern beraten und begleiten

Die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern unterstützt Eltern und Bezugspersonen von Kindern bis 5-jährig bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung, Gesundheit und zu Familienthemen. Das Angebot wird durch den Kanton finanziert und ist für Sie kostenlos.

In Oberburg steht Ihnen Alexandra Beck, Beraterin Frühe Kindheit, mit Rat und Tat zur Seite. Beratungen in der Beratungsstelle finden mit Anmeldung jeweils am 2. Donnerstag im Monat von 9.00-11.00 Uhr statt, ohne Anmeldung am 4. Montag im Monat von 14.00-16.00 Uhr parallel zum Eltern-Kind-Café. Bei Bedarf berät sie Sie auch bei Ihnen zu Hause.

Ort: Bolzlihaus, Stöckernfeldstr. 5, 3414 Oberburg, 2. Stock

Neben Einzelberatungen stehen Interessierten im ganzen Kanton Gruppenberatungen zu verschiedenen Themen oder Treffmöglich-



Alexandra Beck, Beraterin Frühe Kindheit, Mütter- und Väterberatung Kanton Bern (Bildquelle und Logo MVB)

lichkeiten offen. Denn ein Austausch mit anderen kann sehr hilfreich sein. Alle Angebote und die Online-Anmeldung finden Sie unter www.mvb-be.ch. Terminvereinbarungen und Beratungen sind auch unter 031 552 16 16 möglich.

Aus der Integration

Freiwillige gesucht

Für den **Interkulturellen Frauentreff** suchen wir freiwillige Frauen für verschiedene Aufgaben (Leitung eines Teams, Mithilfe in einem Team, Kinderbetreuung während des Treffs).

Hättest du Lust, das Eltern-Kind-Café zu leiten? Ebenfalls suchen wir jemanden für die Kinderbetreuung. Das Eltern-Kind-Café findet einmal pro Monat während der Mütter-Väterberatung im Bolzlihaus statt.

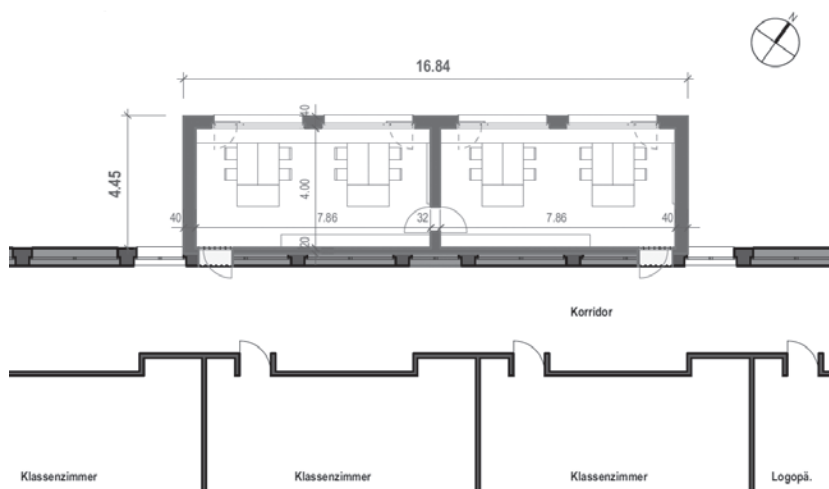
Melde dich bei Monique Buri, Integrationsverantwortliche, 078 966 95 30 (Mittwoch, Freitagmorgen oder abends) oder via Mail monique.buri@oberburg.ch

Aus der Baukommission – Bautätigkeiten in der Gemeinde

Umbauarbeiten Stöckernfeldstrasse 5 – Bolzlihaus

Der Umbau des Bolzlihauses zur Umnutzung der ehemaligen Zimmerei und Schreinerei in eine Tagesschule sowie der Einbau von nebenschulischen Angeboten konnte in den Sommerferien fertiggestellt werden. So konnte das Bolzlihaus per Schulbeginn von allen Nutzenden in Betrieb genommen werden. Eine *öffentliche Besichtigung* der Liegenschaft für die Bevölkerung findet am **Montag, 21. Oktober 2024, von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr** statt.





Anbau Gruppenräume – Schulanlage Stöckernfeld

Die Planungsarbeiten für die Gruppenräume wurden aufgenommen und das Projekt ist so weit gereift, dass noch diesen Herbst die Baueingabe gemacht werden kann. Die 10 Räume werden so gestaltet, dass den Schülern und Lehrpersonen ein modernes und zweckgerichtetes Lernumfeld geboten werden kann. Die Ausführung wird wie beim Bolzlihaus mit Holz erfolgen. Vorgesehen ist, dass die Bauarbeiten im Sommer/Herbst 2025 erfolgen und die neuen Räume somit im Herbst 2025 der Schule zur Benutzung übergeben werden können.

Abwassersanierungsleitung Lauterbach

Die Planungsarbeiten konnten nun mit Verzögerung abgeschlossen werden und das Baugesuch wurde beim Regierungsstatthalteramt Emmental eingereicht. Infolge des grossen Arbeitsanfalles bei der Bauabteilung des RSTH darf die Baubewilligung erst Ende des 1. Quartal 2025 erwartet werden. Somit kann sich der Baustart infolge der Vegetation noch weiter verzögern. Die nötigen Submissionen werden in den nächsten Wochen versendet, damit wir allenfalls umgehend mit den Bauarbeiten beginnen könnten.

Verkaufsverbot für einige invasive gebietsfremde Arten

Einige Pflanzenarten, die ursprünglich nicht in der Schweiz gewachsen sind, verbreiten sich hierzulande rasant und gefährden damit die heimische Biodiversität. Um dem Problem vorzubeugen, dürfen seit dem 1. September 2024 gebietsfremde Arten in der Schweiz nicht mehr verkauft, verschenkt oder importiert werden und daher auch nicht neu gepflanzt werden.

Invasive gebietsfremde Arten können ökologische, ökonomische und gesundheitliche Schäden verursachen. Dennoch war bislang der Verkauf zahlreicher invasiver gebietsfremder Arten möglich.

Die vom Verbot betroffenen Pflanzen, darunter der Schmetterlingsstrauch, der Kirschlorbeer oder der Blauglockenbaum, werden in einem neuen Anhang der Freisetzungsverordnung (FRSV) aufgelistet. Pflanzen, die sich bereits in Gärten befinden, sind vom Verbot nicht betroffen.

Kehrrichtinfoblatt 2025

Das Kehrrichtinfoblatt für das nächste Jahr wird im November / Dezember 2024 an die Haushaltungen versendet. Wir bitten Sie, dieses sorgfältig aufzubewahren.

Nächste Sammlungen

Hauskehricht

Dorf: jeden Montag

Aussenbezirke: jeden 3. Mittwoch im Monat

16. Oktober 2024; 20. November 2024

18. Dezember 2024; 15. Januar 2025

19. Februar 2025

Kehrriechtsäcke erst am Abfuhrtag bereitstellen!

Grüngut

Mittwoch, 16. Oktober 2024

Mittwoch, 30. Oktober 2024

Mittwoch, 13. November 2024

Mittwoch, 27. November 2024

Mittwoch, 11. Dezember 2024

Mittwoch, 8. Januar 2025 inkl. Weihnachtsbaum

Mittwoch, 5. Februar 2025

Papier

Mittwoch, 23. Oktober 2024, inkl. Lauterbach

Mittwoch, 4. Dezember 2024, inkl. Rohrmoos

Mittwoch, 15. Januar 2025 inkl. Lauterbach

Mittwoch, 19. März 2025 inkl. Rohrmoos

Bitte beachten:

- Die Bündel nur mit festen Schnüren zusammenbinden.
- Die Bündel am Sammeltag bis spätestens 8.00 Uhr bereitstellen.
- Bündel so platzieren, dass diese von der Strasse aus gut sichtbar sind.
- **Kein Karton!** Karton gehört in die Kartonsammlung oder in eine entsprechende Sammelstelle.

Grüngut Jahresabonnement 2025/2026

Neukunden

Lassen Sie Ihr Grünzeug entsorgen und bestellen Sie ein Jahresabo für die regelmässige Leerung Ihres 240 lt. oder 770 / 800 lt. Grünzeugcontainers:

Ein Abo für 22 Abfahren kostet für 240 lt. Grünzeugcontainer Fr. 90.-, für 770/800 lt. Grünzeugcontainer Fr. 300.-

Bestellungen sind bis Ende Januar 2025 bei der Gemeindeverwaltung Oberburg mit nachfolgendem Bestelltalon oder über das Onlinebestellformular einzureichen. Die Rechnungen werden Ende Januar 2025 verschickt. Das Jahresabo (Kleber) wird nach Eingang der Zahlung und nach der letzten Abfuhr im Februar versendet.

Bisherige Abo-Besitzer/innen

Die Verlängerung des Grüngutabos erfolgt automatisch.

Wer keinen Bedarf am Jahresabo mehr hat, wird gebeten, dies bis Ende Jahr der Gemeindeverwaltung zu melden.

Grüngutmarken / Einzelabfuhr

Wenn Sie nicht regelmässig Grünzeug zu entsorgen haben, können Sie bei unseren Verkaufsstellen einzelne Grüngutmarken für Container sowie für gebündeltes Material (Äste) beziehen:

- Bäckerei Baumgartner
- Metzgerei Frey
- Coop Oberburg
- Gemeindeverwaltung Oberburg

Ab 2025 können die Grüngutmarken neu auch ab einer Mindestbestellmenge von 5 Stück über das Online-bestellformular auf unserer Internetseite www.oberburg.ch bestellt werden.



Sinkende Strompreise im Jahr 2025



Energie:

Die Preise an den Strommärkten haben sich auch 2024 weiter erhöht. Das ermöglichte der Energie- und Wasserversorgung Oberburg, den Resteinkauf des Stromes für das nächste Jahr günstiger zu tätigen und die *Energiepreise für 2025 um 7.6 Prozent zu senken.*

Netz:

Bei den Netzkosten bleiben die Grundgebühren für alle Produkte unverändert gegenüber den Tarifen 2024. Sowohl beim Haushaltstarif wie auch beim Gewerbetarif (in der Niederspannung) sinkt der Tages-Arbeitspreis und steigt der Nacht-Arbeitspreis. *Gesamthaft betrachtet führt es zu einer kleinen Reduktion des kWh-Preises der Netznutzung.*

Systemdienstleistung und Abgaben:

Ebenfalls reduzieren sich die Abgaben an Swissgrid, die Betreiberin des schweizerischen Übertragungsnetzes, um 0.20 Rp/kWh und die Abgaben für die Stromreserve des Bundes sogar um 0.97 Rp/kWh. Der Netzzuschlag gemäss Art. 35 des Energiegesetzes sowie die Gemeindeabgaben bleiben unverändert.

Weitere Informationen werden Sie per Rechnungsbeilage mit der Quartals-Akontorechnung im Oktober erhalten.

Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.ew-o.ch/tarife.html>.

Anpassung des Wassertarifs ab 2025



Die Wasserversorgung ist durch den Kanton Bern stark reguliert. Der Kanton macht auch Empfehlungen bezüglich des Verhältnisses der Grundgebühren (Fr pro Zähler pro Jahr) zu den verbrauchsabhängigen Gebühren (Fr pro m³ Wasserverbrauch). Vorgegeben ist auch die Art und Weise der Rückstellungen zur Sicherung der Finanzierung der Infrastruktur einer Wasserversorgung.

Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben und Empfehlungen passt die Energie- und Wasserversorgung Oberburg ihre Wassertarife ab 01.01.2025 an. *Wir werden die Grundgebühr erhöhen und die Verbrauchergebühr pro m³ von 1.60 Fr/m³ auf 1.25 Fr/m³ senken.*

Diese Massnahmen führen über die gesamte Wasserversorgung gesehen zu einer *durchschnittlichen Preiserhöhung von knapp 5 Prozent.*

Die Unterlagen werden noch dem Preisüberwacher eingereicht.

Weitere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage unter <https://www.ew-o.ch/preise.html>.

Elektronischer Rechnungsversand über eBill oder per E-Mail

Immer mehr Unternehmen stellen standardmässig auf den elektronischen Versand von Briefen und Rechnungen um und verlangen für den Versand von Briefpost teilweise hohe Gebühren. Wir setzen uns dafür ein, dass wir unsere Rechnungen auch in Zu-

Bestelltalon für Neukunden Saison 2025/2026

Jahresabonnement 240 lt. _____ à Fr. 90.00

Jahresabonnement 770 / 800 lt. _____ à Fr.300.00

Verantwortliche Person: _____

Adresse der Liegenschaft (Strasse, Nr.): _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Rechnungsadresse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Bestellformular ist bis Ende Januar 2025 bei der Gemeindeverwaltung Oberburg einzureichen.

kunft per Post verschicken können, ohne einen derartigen Zuschlag geltend machen zu müssen. Wir denken hierbei insbesondere an Personen, die keine Möglichkeit haben, Ihre Zahlungen via e-banking zu erledigen und deshalb auf den Postversand angewiesen sind. Für sie summieren solche Gebühren mit der Zeit zu einer nicht unerheblichen finanziellen Belastung.

Aktuell werden noch über 70% unserer Rechnungen nach wie vor per Post verschickt. Dies bedeutet in Zahlen, dass von insgesamt knapp 12 000 Rechnungen immer noch mehr als 8 000 Rechnungen per Post verschickt werden.



Sie können uns und diejenigen Personen, die auf einen Postversand angewiesen sind, unterstützen, indem Sie sich für den elektronischen Rechnungsversand per eBill oder E-Mail anmelden. Die Umstellung ist einfach und das anschliessende Erfassen, Kontrollieren und Ausführen der Zahlungen mit einem Mausklick erledigt.

Wenn Sie in Zukunft einen elektronischen Rechnungsversand über eBill wünschen, finden Sie uns im eBill Portal ihrer Bank unter dem Namen «Energie Wasser Oberburg» und können uns mit einem Klick als Rechnungssteller hinzufügen.

Alternativ ist auch der Rechnungsversand per E-Mail möglich. Wenn Sie uns Ihre Kontaktdaten sowie die gewünschte E-Mail Empfängeradresse per E-Mail (info@ew-o.ch) zukommen lassen, richten wir den Rechnungsversand per E-Mail gerne für Sie ein. Übrigens bieten mittlerweile die meisten Banken eine Funktion an, mit welcher Sie PDF-Dokumente, welche Sie beispielsweise als Anhang einer E-Mail erhalten haben, direkt mit der e-banking App öffnen können. Die App erkennt den Einzahlungsschein und erfasst die Zahlung automatisch. Es ist somit in den meisten Fällen nicht mehr nötig, per E-Mail erhaltene Rechnungen auszudrucken, um Sie später über die App erfassen bzw. scannen zu können.

Falls Sie nichts unternehmen, werden wir Ihnen die Rechnungen weiterhin gebührenfrei in Papierform zustellen und freuen uns auf eine pünktliche Bezahlung.



Betreuungsgutschriften der AHV/IV jetzt geltend machen!

Was sind Betreuungsgutschriften?

Betreuungsgutschriften sind Gutschriften in den individuellen Konti (IK) von Personen, die pflegebedürftige Verwandte betreuen. Diese dienen dazu, den möglichen Erwerbsausfall zu kompensieren. Die Gutschriften erhöhen das durchschnittliche Jahreseinkommen, welches die Grundlage für die Berechnung einer AHV- oder IV-Rente ist.

Wann entsteht ein Anspruch auf Betreuungsgutschriften?

Betreuungsgutschriften werden gewährt, wenn die folgenden Voraussetzungen gleichzeitig erfüllt sind:

- **Räumliche Nähe:** Die betreuende Person muss weniger als 30 km von der pflegebedürftigen Person entfernt wohnen oder diese in weniger als einer Stunde erreichen können.
- **Verwandtschaft:** Die betreuende Person und die pflegebedürftige Person müssen eng miteinander verwandt sein (Ehegatte, Lebenspartner, Eltern, Geschwister, Grosseltern, Schwiegereltern, Kinder).
- **Hilflosigkeit:** Die pflegebedürftige Person muss Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung haben.
- **Erziehungsgutschriften:** Bei Kindern unter 16 Jahren besteht kein Anspruch auf

Betreuungsgutschriften, da bereits Erziehungsgutschriften gewährt werden.

- **Altersrente:** Betreuungsgutschriften können nur Personen gewährt werden, die das Referenzalter noch nicht erreicht haben.

Was geschieht, wenn sich mehrere Personen um einen pflegebedürftigen Angehörigen kümmern?

Pro pflegebedürftige Person kann nur einmal eine Betreuungsgutschrift pro Jahr gewährt werden. Beteiligen sich zwei oder mehr Personen an der Betreuung, müssen sie die Betreuungsgutschrift gleichzeitig geltend machen. Die Betreuungsgutschrift wird dann unter allen Anspruchsberechtigten aufgeteilt.

Wie wird die Betreuungsgutschrift geltend gemacht?

Der Anspruch auf eine Betreuungsgutschrift muss jährlich für das vergangene Jahr von der betreuenden Person direkt bei der kantonalen Ausgleichskasse des Wohnsitzkantons der pflegebedürftigen Person geltend gemacht werden.

Auskünfte

www.akbern.ch oder www.ahv-iv.ch und bei den AHV-Zweigstellen.

Ausgleichskasse
des Kantons Bern



Stets gut informiert:

<https://www.oberburg.ch>

<https://de-de.facebook.com/EinwohnergemeindeOberburg>

<https://twitter.com/egoberburg>

<https://instagram.com/einwohnergemeindeoberburg/>



Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten Personen als Nichterwerbstätige, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezüger/innen,
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern,
- Studierende,
- „Weltenbummler“,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die

nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte). Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des Referenzalters (Frauen 64 + 3 Monate, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, und
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse im Einzelfall für jedes Entgelt separat. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für

eine Tätigkeit als unselbständig-, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

Ausgleichskasse
des Kantons Bern



Füürabe im Advent

Aufruf für Märithüslì

Vom 11. – 13.12.2024 heisst es wieder... Die Hektik vergessen, dem Alltag entfliehen und die Advents- und Weihnachtsstimmung beim «Füürabe im Advent» in Oberburg geniessen.

Hierzu werden natürlich auch wieder Märithüslì-Betreiberinnen und Betreiber benötigt. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bis am 15. Oktober 2024 beim Sekretär der Kulturkommission:

*Hansjürg Wiedmer, Tel. 034 420 12 20
hansjuerg.wiedmer@oberburg.ch*

Die bisherigen Märithüslì-Betreiberinnen und Betreiber werden, wie gewohnt, wieder direkt angeschrieben.

Für die Kulturkommission
Hansjürg Wiedmer, Sekretär

Pilzkontrolle Burgdorf / Oberburg

Bis 31. Oktober 2024

Im Frommguet, Oberburgstrasse 1, 3400
Burgdorf (Zufahrt über Frommgutweg-
Woschhüslìweg)

Dienstag – Sonntag, 17.30 – 19.00 Uhr

Infolge Weiterbildung bleibt die Kontrolle vom 1.–4. Oktober und am 10. Oktober 2024 geschlossen.

Wir bitten die Pilzsammler, sich an die Kontrollzeiten zu halten!

Pilzfachmann Jörg Gilgen, Tel. 034 422
98 20 / 079 517 64 24



Gemeinnütziger Frauenverein



Zmorge

04.12.2024, 26.04.2025
Jeweils 8.30 – 10.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Spielabend

Immer am letzten Dienstag im Monat,
ausgenommen Dezember 2024.
Jeweils ab 19.30 Uhr
Restaurant Löwen

Träff ab 60

24.10.2024, 21.11.2024, 16.01.2025,
20.02.2025, 20.03.2025
Jeweils ab 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus



Theaterverein Oberburg TheO



Lotto in der Aula Schulanlage Stöckernfeld Oberburg

Samstag, 12. Oktober 2024, 20.00 – 22.30 Uhr
Sonntag, 13. Oktober 2024, 14.00 – ca. 17.00 Uhr

theaterverein-oberburg.ch



Märitfroue Oberburg

Saisonschluss 2. November 2024

Danke a au üsi tröie Chunde.

Nid vergässe!

Chloumärit am 6. Dezämber im Chiuchgmeinshus.



HG Steingrube-Zimmerberg



Grosses Lotto in der Wirtschaft Steingrube Oberburg



Samstag, 23. November 2024, 20.00 – 23.00 Uhr
Sonntag, 24. November 2024, 14.30 – 18.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Hornusser Steingrube-Zimmerberg und Daniel Rüeegsegger und Team



Kulturkommission Oberburg

Füürabe im Advent

Vom 11. – 13. Dezember 2024
Jeweils ab 18.00 Uhr
Schulhausareal

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kulturkommission Oberburg



Veranstaltungskalender

Oktober

- 5./6. **Pilzpastelitige und Honigaussstellung** Mezwan
Verein für Pilzkunde und Bienenfreunde
12./13. **Lotto** Aula
Theaterverein TheO
21. **Orientierungsabend** Aula
Gemeinde Oberburg
29. **Spielabend** Rest. Löwen
Gemeinnütziger Frauenverein

November

- 1./2. **Unterhaltungsabende** Mezwan
Jodlerklub
10. **Poetry-Slam** Kirchgem.haus
Verein Kultur in Oberburg KinO
17. **Vorbereitungskonzert** Mezwan
Brass Band Emmental
22./23. **Grosses Lotto** Rest. Steingrube
HG Steingrube-Zimmerberg
26. **Spielabend** Rest. Löwen
Gemeinnütziger Frauenverein

Dezember

1. **Weihnachtsbrunch** Aula
Young Brassers
4. **Zmorge** Kirchgem.haus
Gemeinnütziger Frauenverein
11.-13. **Füürabe im Advent** Schulareal
Kulturkommission

2025

Januar

31. **Turnervorstellung** Mezwan
Turnverein Oberburg

Februar

- 1./2. **Turnervorstellung** Mezwan
Turnverein Oberburg

Anlässe für Seniorinnen und Senioren

2024

Oktober

24. **Träff ab 60** Kirchgem.haus
Gemeinnütziger Frauenverein

November

21. **Träff ab 60** Kirchgem.haus
Gemeinnütziger Frauenverein

Veranstaltungen können uns jederzeit persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung, per Mail info@oberburg.ch oder telefonisch über 034 420 12 12 mitgeteilt werden. Sie werden ebenfalls im Veranstaltungskalender unserer Internetseite www.oberburg.ch **kostenlos** aufgeschaltet.

Stets gut informiert:

<https://www.oberburg.ch>
[https://de-de.facebook.com/
EinwohnergemeindeOberburg](https://de-de.facebook.com/EinwohnergemeindeOberburg)
<https://twitter.com/egoberburg>
[https://instagram.com/
einwohnergemeindeoberburg/](https://instagram.com/einwohnergemeindeoberburg/)

SPITEX-Zentrum
Burgdorf-Oberburg
Farbweg 11,
3400 Burgdorf



Unsere Dienstleistungen:

- **Pflege**
 - Pflegeberatungen
 - Behandlungs- und Körperpflege
 - Psychiatrische Pflege
 - Wundpflege
 - Inkontinenzberatung
 - Palliative-/Onkologische Pflege
- **Palliative Begleitung**
- **Unterstützung pflegende Angehörige**
- **Spitex-Home – Raumpflege und mehr**

Pflegetätigkeiten an 7 Tagen/Woche,
Spitex Klienten 24-h-Pikeettdienst

Tel.: 034 420 29 29 / www.spitexburgdorf.ch



Tagesfamilienvermittlung

Neue Zuständigkeit per 01.01.2024

Tagesfamilienorganisation
Untere Emme – Mittelland
Alchenstorfstrasse 4
3425 Koppigen
034 413 04 58

www.tfo-untereemme.ch



Brockenstube Oberburg



Jeden Mittwoch, 13.30 – 16.00 Uhr.
Jeden letzten Samstag im Monat
von 10.00 – 13.00 Uhr.
An der Kirchgasse 11, Oberburg

Im Dezember bis zum
Mittwoch 18. offen, danach geschlossen
bis 7. Januar 2025. Ab 8 Januar 2025
offen wie gewohnt.

Kathrin Schärer, 076 401 41 51
kathrinschaerer@besonet.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg
www.gfv-oberburg.ch



Willkommen bei «Essen auf Rädern»

dem kompetenten Mahlzeitendienst für
die Gemeinden Heimiswil und Oberburg.

Wir liefern Ihnen nach Ihren Wünschen
ein frisch zubereitetes Mittagessen direkt
auf Ihren Tisch. Unsere Gerichte werden
täglich, auch an Wochenenden und Feiertagen,
an die gewünschte Adresse ausgeliefert.
Sie bestimmen, an welchen Tagen Sie
bedient werden möchten. Auch kurzfristige
Reservierungen sind möglich.

Freundliche Mitarbeitende fahren die
Gerichte heiss und servierbereit zu Ihnen
nach Hause. Lassen Sie sich von unserem
Küchen-Team jeden Tag aufs Neue ver-
wöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Seniorenzentrum Oberburg
Krieggasse 12, 3414 Oberburg
Tel: 034 427 72 27
info@seniorenzentrum-oberburg



EMMENTAL-OBERAARGAU

Pro Senectute Emmental-Oberaargau
Lyssachstrasse 17, 3400 Burgdorf

Unsere Dienstleistungen:

- Sozialberatung
- Beratung von Angehörigen
- Mediative Konfliktberatung
- Informationsstelle zum Thema Alter
- Hilfen zu Hause (Administrationsdienst,
Begleit- u. Unterstützungsdienst, Steuer-
erklärungsdienst)
- Seniorenferien
- Sport und Kursangebote

Telefon 034 420 16 50

Montag – Freitag von 7.30 – 12.00 / 14.00
– 17.00 Uhr. Übrige Zeit Anrufbeantworter.
www.region-eo.ch

Rotkreuzfahrdienst

Freiwillige fahren Menschen mit ein-
geschränkter Mobilität zum Arzt, zur
Therapie, zum Spital oder zum Coiffeur.
Individuell und persönlich begleitet von
Tür zu Tür.

Tarife

Es werden mindestens 10 Kilometer
verrechnet.

<i>Fahrgäste ab 65 Jahren</i>	Fr. 1.20/km
<i>Fahrgäste unter 65 Jahren oder Institutionen</i>	Fr. 1.80/km
<i>Vermittlungspauschale</i>	Fr.2.–/Auftrag

Mögliche zusätzliche Kosten:

Spesen und Parkgebühren oder Verpfle-
gung. Alle Preise inklusive Mehrwert-
steuer, Preisänderungen vorbehalten.
Sozialrabatt SRK auf Anfrage.

Tel. **034 422 00 35**, Montag bis Freitag:
8.00 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
fahrdienst-emmental@srk-bern.ch

Weitere Infos:

www.srk-bern.ch/fahrdienst